

RÄUME DER MOBILITÄT

IBA UNTERWEGS

**Machbarkeitsstudie
Internationale Bauausstellung**

Zwischenergebnisse

**Präsentation Regionaler Planungsverband München, 04. Dezember 2018
250. Sitzung des Planungsausschusses**

urbanista

STUDIO | STADT | REGION

studio urbane landschaften

Vorstellungsrunde

urbanista

Projektverantwortlich

Konzeptioneller Lead

Fachliche Analysen

Formate & Kommunikation

STUDIO | STADT | REGION

Konzeptioneller Co-Lead

Projektsekretariat vor Ort

Regionale Expertise

Ansprache von Akteuren

studio urbane landschaften

Konzeptioneller Co-Lead

Expertise im Bereich regionales Entwerfen / Landschaft

Räumliche Übersetzungen

Einführung

- 1. Machbarkeitsstudie für eine IBA**
- 2. Hypothese zur Themenarchitektur**
- 3. Erkenntnisse aus dem Prozess**
- 4. Synthese: Der Weg zu einer IBA**

1. Machbarkeitsstudie für eine IBA

Was ist eine IBA?

„Internationale Bauausstellung“

Mehrjähriger „Ausnahmezustand“

Reallabor für neue Lösungen

Nicht nur Bau-Projekte im Fokus

Erfolgsmodell: Europaweite Adaption

IBA überall - Wer macht was?



Basel 2020



Parkstad 2020



Heidelberg 2022



Thüringen 2022



Wien 2023



Stuttgart 2027

Was „kann“ eine IBA?

Strukturelle und relevante Probleme lösen

Ungewöhnliche Wege eröffnen

Neue Netzwerke und Allianzen stiften

Internationales Know-How gewinnen

Beispiele für andere Regionen geben

Was braucht eine IBA?

Ein klares und dringliches Thema / Ort

Eine starke Trägerschaft

Exzellente Projekte

- IBA-Organisationsgesellschaft als Kern
- politische Rückendeckung
- stadtreionale Treiber / Allianz der Vordenker
- Ressourcen

2. Hypothese zur Themenarchitektur

Ausgangspunkt: Die Stadtregion unter Druck



Mobilität als Schlüsselfrage
> Blick von innen



Ulrich Lobinger @UliLobinger · 2. Nov.

Der Autoverkehr in der [#Münchner](#) Innenstadt ist völlig zum Erliegen gekommen. Was ist denn da los, liebe [@PolizeiMuenchen](#) ?



4



7



26



Polizei München ✓

@PolizeiMuenchen

Folgen

Antwort an [@UliLobinger](#)

Einen eindeutigen Grund haben wir auch nicht im Angebot, es gab keinen Unfall, der ursächlich war, oder Ampelausfall im ganzen Innenstadtgebiet. Es waren wohl einfach zu viele Fahrzeuge unterwegs.

23:39 - 4. Nov. 2018

Mobilität als Schlüsselfrage

> Blick von innen

8. Februar 2018, 17:41 Uhr Verkehr

Wie München dem Verkehrskollaps entgehen kann



Nachrichten > Regional > München > Verkehrskollaps in München? Politiker fordert Autobahn Südring

MdL Otmar Bernhard - Gastbeitrag

Politiker fordert Autobahn Südring - "Sonst droht in München der Verkehrskollaps"

S- und U-Bahn in München

dpa, 26.10.2014 - 11:39 Uhr

Wirtschaft fürchtet Verkehrskollaps im Großraum München



ben drängen sich in München in eine S-Bahn. Foto: dpa

Kilometerlange Blechlawinen auf den Straßen: Der

Mobilität als Schlüsselfrage

A person wearing a black jacket and dark shorts is standing next to a silver bicycle. They are carrying a tan leather messenger bag. The background is a blurred red train with windows showing interior lights and passengers. The scene is set on a paved surface, likely a train platform.

Lebensqualität

Umweltqualität

Wirtschaftlicher Erfolg

Politisches Klima

Mobilität ist mehr als Verkehr

> kulturelle, soziale und räumliche Dimension

Mobilitätskultur / Praktiken



Grundfrage: Wie lässt sich Mobilität abseits der Verkehrsfragen beeinflussen?

IBA: Transformation der Mobilität 2020-2030

= Lösungen, die nicht erst übermorgen greifen!

Heute

2030

2050



Praktiken

Mobilitätsbedürfnisse

Raumstrukturen

Vernetzung

Neue Verkehrsinfrastrukturen

Ausbau ÖPNV

Neue Technologien

RÄUME DER MOBILITÄT

IBA UNTERWEGS

Räume der Mobilität



**... positive Zukunftsbilder der Mobilität
in der Region schaffen!**



Drei Handlungsebenen

Ich

Individuelles Verhalten

Transformation
durch das eigene Verhalten

„Mobilität startet bei mir,
jeder ist Teil der IBA“

Wir

Räume und Nachbarschaften

Transformation durch
bauliche Projekte

„Die IBA baut und organisiert
neue Räume der Mobilität.“

Zusammen

Regionale Vernetzung und Infrastruktur

Transformation durch
regionale Vernetzung

„Die IBA bringt die Region
zusammen!“

Ansatz

Fragen

Projekttyp

Wie will ich unterwegs sein?
Wie kann ich **mit meinem (Mobilitäts-)Verhalten** Räume verändern und mehr Lebensqualität generieren?

Welche Räume der Mobilität brauchen wir für **gesellschaftliche** Teilhabe und mehr **Lebensqualität**?

Welche **Wohn- und Arbeitskonzepte** können die Räume der Mobilität verändern?

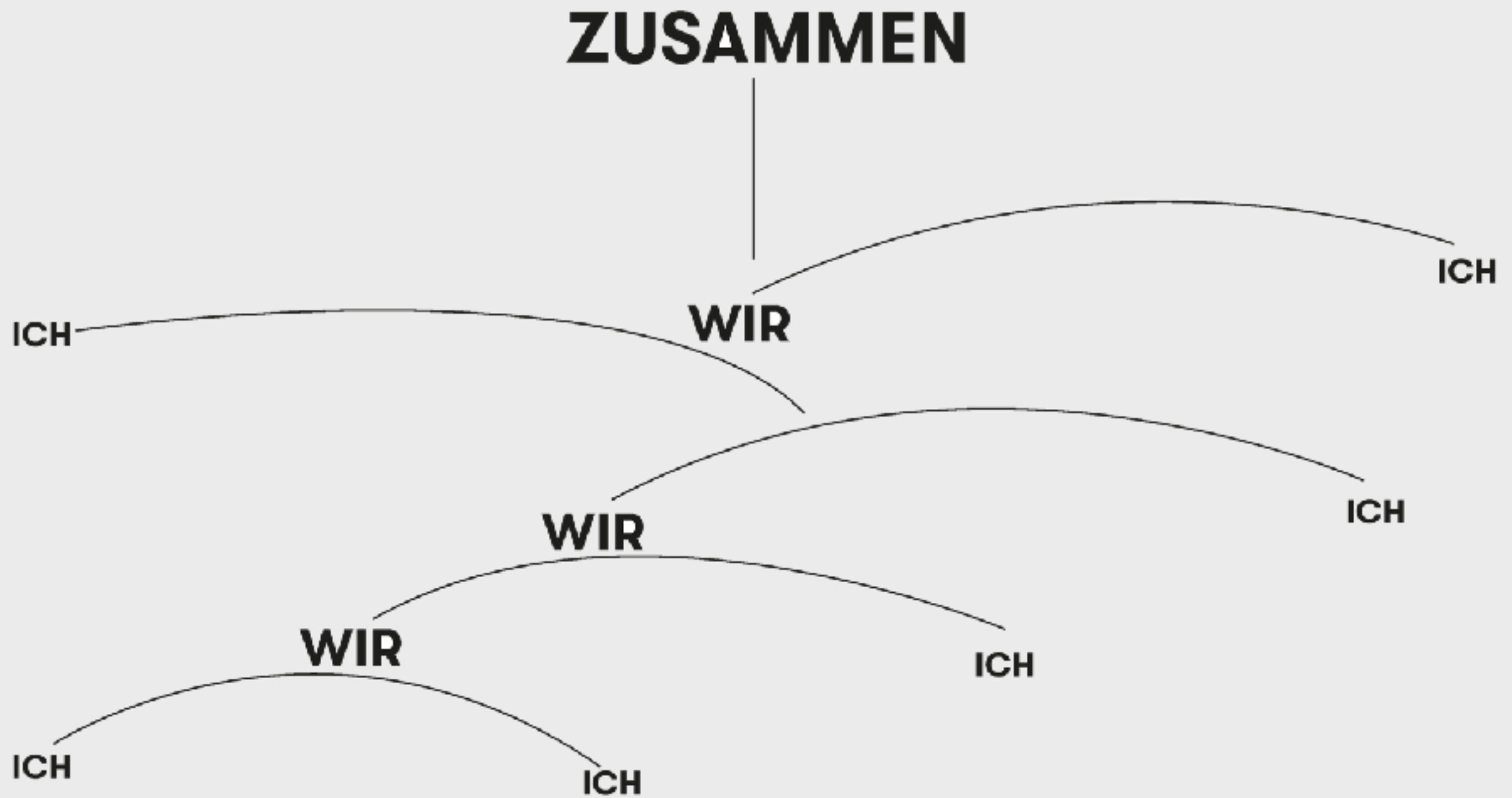
Welche regionale Strategien der **Kommunikation** und der **räumlichen Vernetzung** sind nötig?

Experimente und **Aktionen**
kleine Utopien „vor der Tür“
und „auf dem eigenen Weg“ im Alltag testen
Regeln und **Räume auf Zeit** verändern

Konkrete **Bauvorhaben** vom öffentlichen Raum über Wohn- und Arbeitskonzepte bis zu Quartieren und Trassen

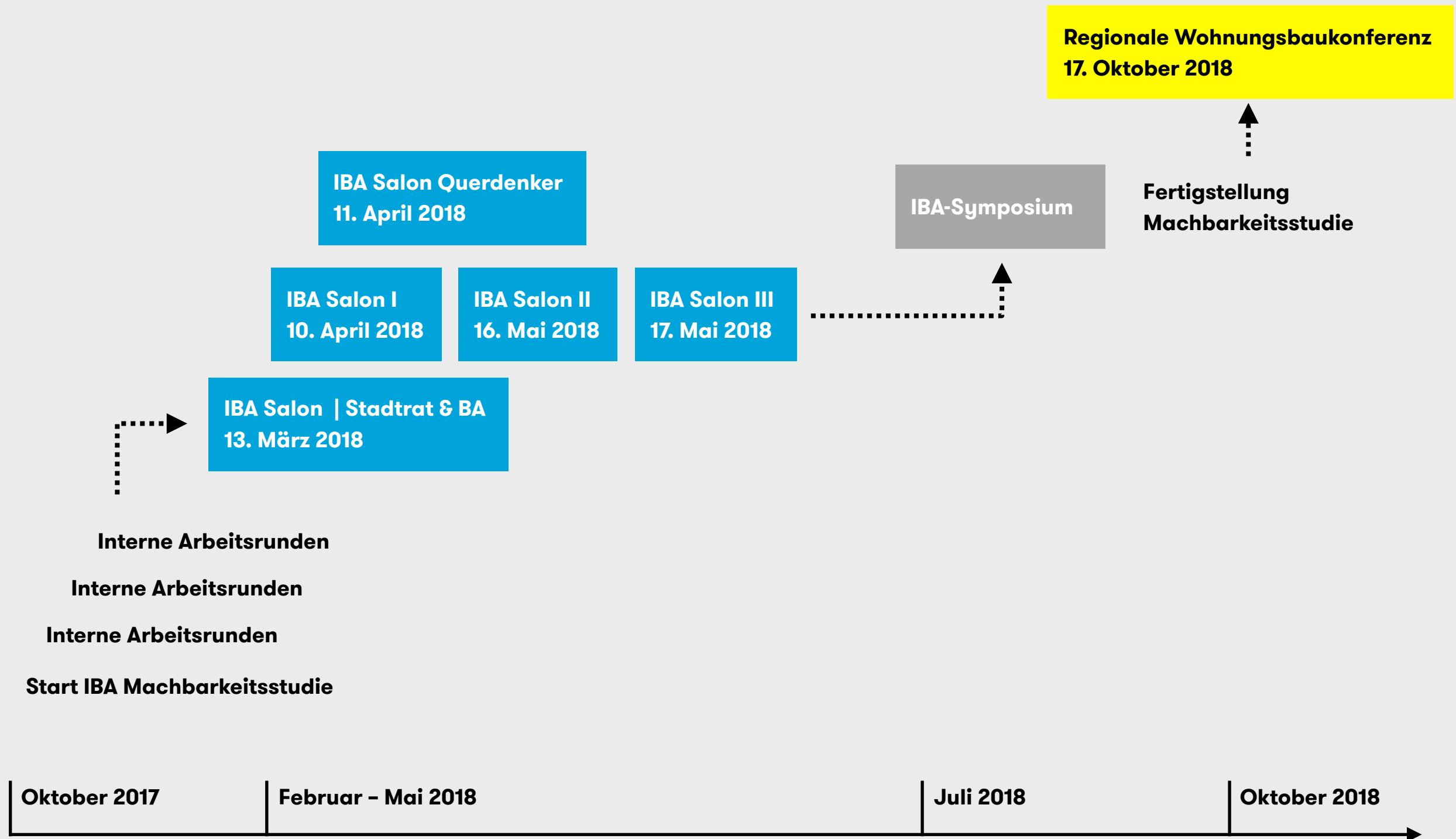
Neue **Governance-Instrumente** und Strukturen testen
Gemeinsame **Ziele/ Raumvisionen** für langfristige Systemveränderungen erzeugen

Drei Handlungsebenen



3. Erkenntnisse aus dem Prozess

Machbarkeitsstudie - Prozess im Überblick



Regionale Salons

Münchner Stadtrat und Bezirksausschüsse

Regional-Salons in Erding, Rosenheim und Dachau





München und Region...

- ... haben »starke Typen«**
- ... sind attraktiv und schön**
- ... brauchen einander**
- ... haben Umsetzungsprobleme**
- ... fürchten den Identitätsverlust**
- ... wollen die Mobilität transformieren**
- ... sehen den Kontext Mobilität-Wirtschaft**
- ... sind offen für vielfältige Lösungen**
- ... haben Lust auf Internationalität**
- ... sehen den Wandel als Chance**
- ... sind bereit für einen Prozess von 10 Jahren**
- ... geraten in Kooperationseuphorie**

4. Synthese: Der Weg zu einer IBA

Zentrale Fragestellung

Warum dieses Thema mit diesem Instrument an diesem Ort?

Also

Warum das Thema „Räume der Mobilität“?

Warum eine IBA?

Warum in der Metropolregion München?

Drei zentrale Wahrnehmungen aus dem Symposium

Warum das Thema „Räume der Mobilität“?

Selbstverständlichkeit und Akzeptanz des Themas

Die Themenstruktur „Räume der Mobilität“ wird als relevant und dringlich erachtet, um mit Wachstum positiv umzugehen und Wandel aktiv zu gestalten

Warum eine IBA?

IBA als Lösung auf Zeit

IBA wird als positiver Ansatz wahrgenommen, um neue Kooperationen und Lösungen zu erproben, ohne heute bereits dauerhaft neue Strukturen einzuführen

Warum in der Metropolregion München?

München und Region müssen experimentieren

Klarer Wunsch und Aufforderung, mit neuen Lösungen, Kooperationen, Trägerschaften usw. zu experimentieren und damit die Umsetzungsgeschwindigkeit und Innovationskraft zu steigern - mit Mut auch zum Scheitern

Was braucht eine IBA?

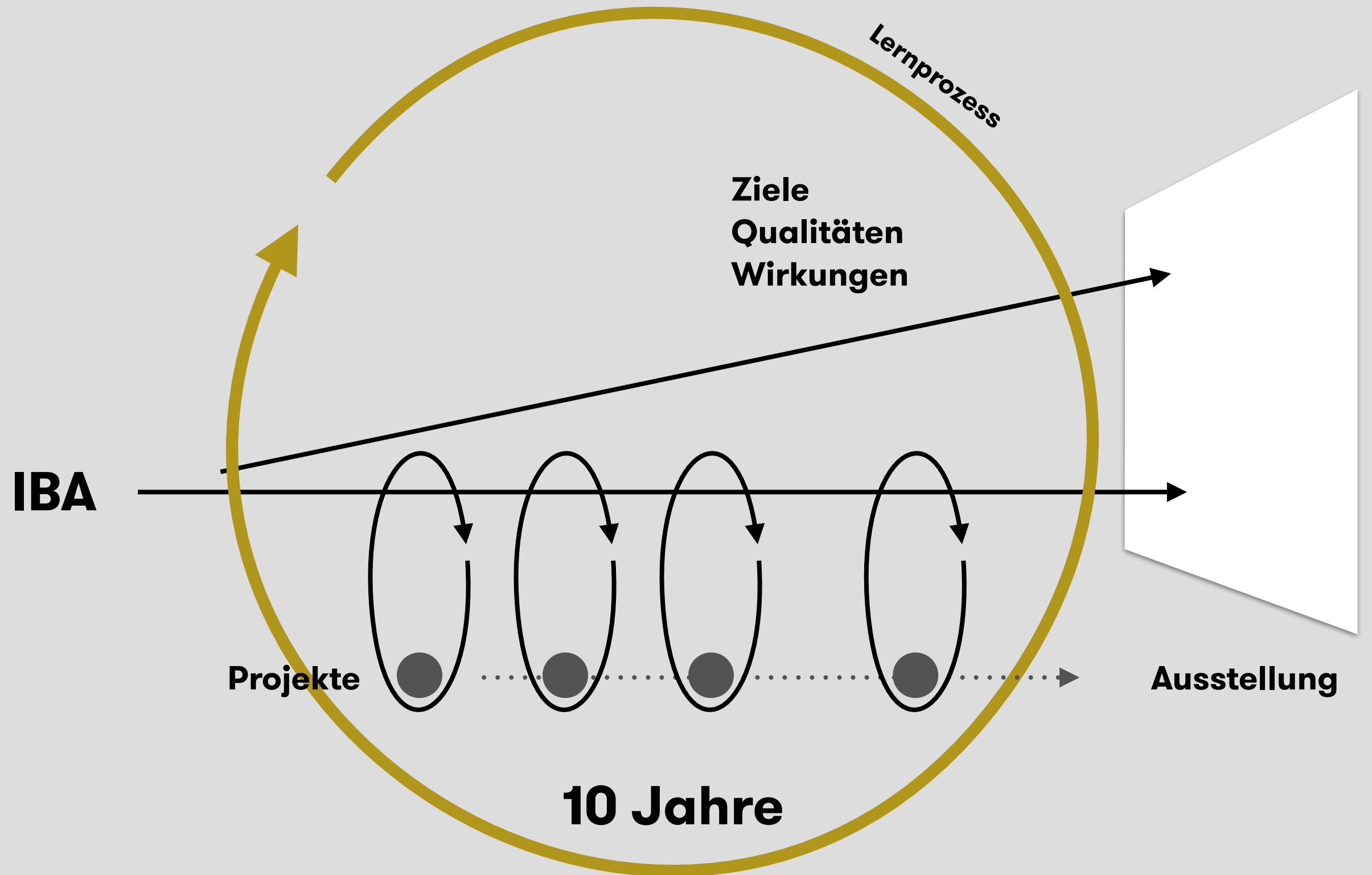
Ein klares und dringliches Thema / Ort

Eine starke Trägerschaft

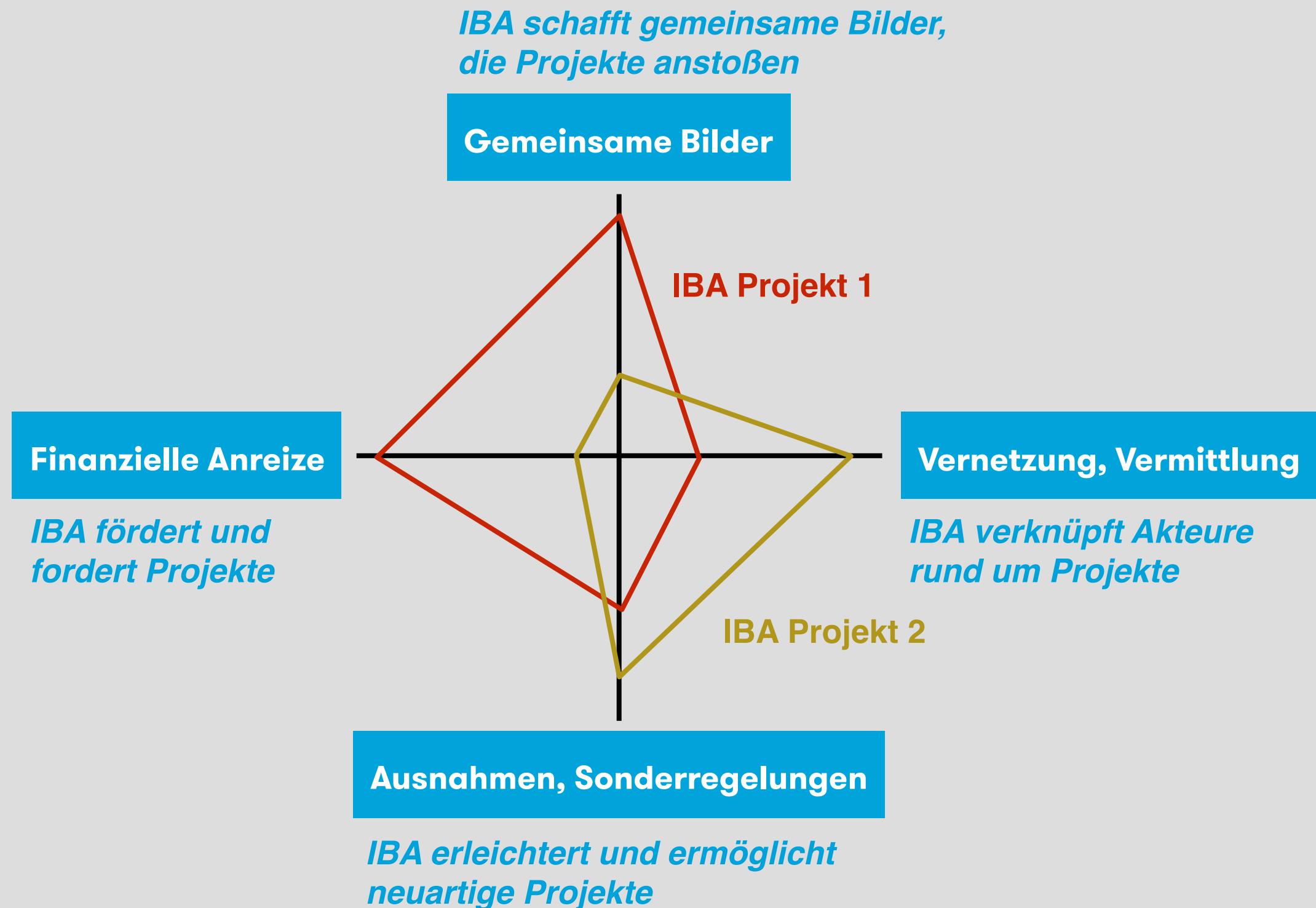
Exzellente Projekte

- IBA-Organisationsgesellschaft als Kern
- politische Rückendeckung
- stadtreionale Treiber / Allianz der Vordenker
- Ressourcen

IBA entwickelt sich über Projekte

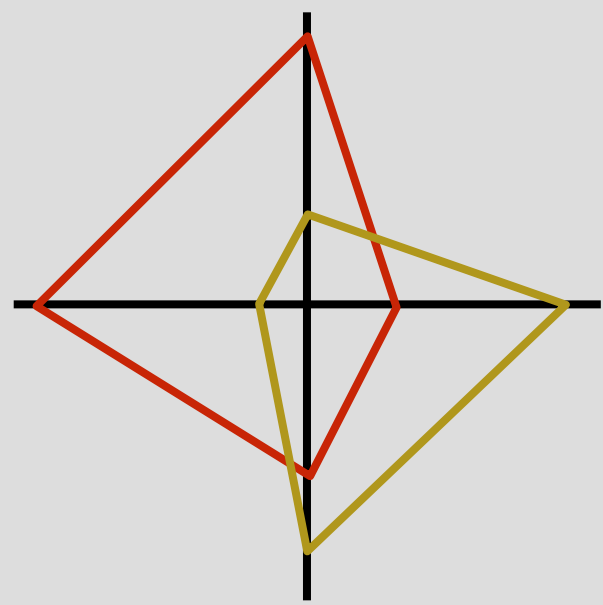


4 Mechanismen im Zusammenspiel



Voraussetzungen und Kriterien für IBA-Projekte

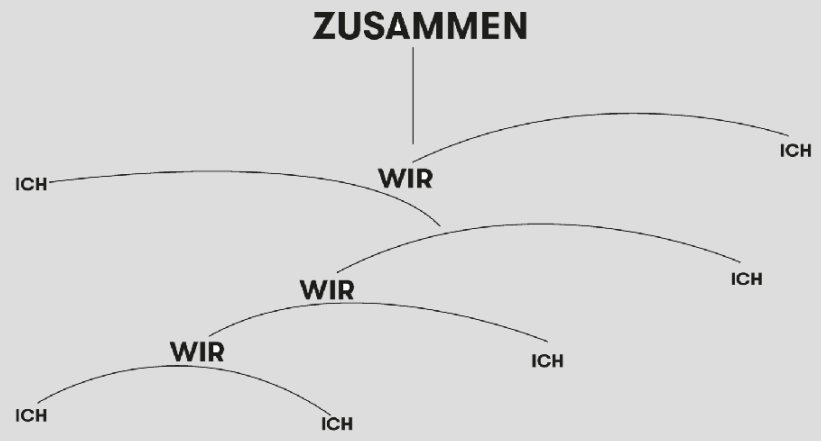
4 sich überlagernde
Mechanismen der
Projektgenese



Projekte ermöglichen

Räumlich-thematischer Fokus
„Räume der Mobilität“

Kriterien für Qualität

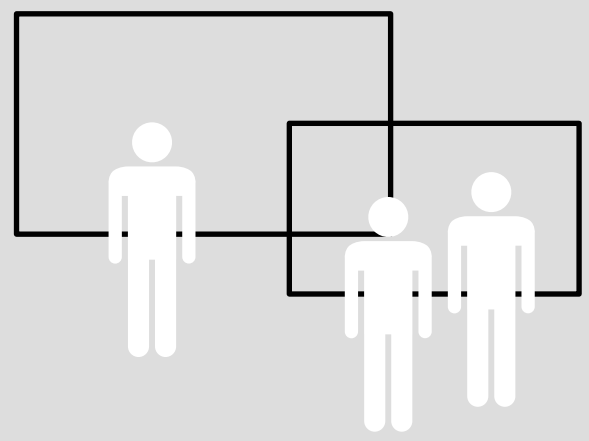


Qualität entwickeln

Zielgruppen, Dialog

Sichtbarkeit, Nutzbarkeit

Kohärenz, Erzählung



Ergebnisse ausstellen

Kriterien für IBA-Projekte

Was braucht eine IBA?

Ein klares und dringliches Thema / Ort

Eine starke Trägerschaft

Exzellente Projekte

- IBA-Organisationsgesellschaft als Kern
- politische Rückendeckung
- stadtreionale Treiber / Allianz der Vordenker
- Ressourcen

Lessons learnt III

Was sind die minimalen Anforderungen an eine IBA?

Welche **Mindestanforderungen** müssen erfüllt sein, damit die Region den Weg zu einer IBA einschlagen kann?

Träger einer IBA

Die IBA entwickelt eine **eigene, handlungsfähige Organisationsform**.

Die IBA ist **hoheitlich getragen**, lokal verankert und politisch legitimiert:
ein **Schulterschluss** von LH München, Landkreisen, Städten, Gemeinden.

Die IBA | Räume der Mobilität | braucht **Freistaat und Bund**.

Die IBA hat **starke Partner in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft**.

Die IBA verhandelt und verbindet **Funktionen im Raum** von der ersten bis zur letzten Meile: **Partnerschaft** von Zentren, Verdichtungsbereichen und dem ländlichen Raum.

Die IBA entwickelt sich, kann **wachsen**.

Organisationsform einer IBA

Die IBA hat hoheitliche **Gesellschafter** („Uns gehört die IBA-Gesellschaft“), ein **Kontrollgremium** („Wir bringen unsere Interessen ein“) und ein **Beratungsgremium** („Wir sichern die planerische, wissenschaftliche und künstlerische Qualität“).

Die IBA-Gesellschaft wird gelenkt durch eine **Geschäftsführung** und eine **kuratorische Leitung**.

Die IBA-Gesellschaft hat ein **starkes Team** mit den Talenten aus der **Region** und der **Verwaltung**.

Ressourcen einer IBA

Finanzielle Mittel für
IBA-Prozess und -Gesellschaft
IBA-Projekte anschieben
IBA-Projekte mitfinanzieren

Personalkosten

Betriebskosten

Realisierungsbudget Projekte

Startkapital Projekte

Öffentlichkeitsarbeit

Aktivierung investiver Mittel

RÄUME DER MOBILITÄT

IBA UNTERWEGS

Gehen wir es gemeinsam an:

- **Wer unterstützt eine IBA?**
- **Wer bestellt eine IBA?**
- **Wer bringt IBA-Projekte ein?**